

**BU Nr. 172/2018****Leuchtender Weinberg****- Beschluss über die Übernahme durch die Stadt Weinstadt als Veranstalter
(Jahr 2019ff)**

| Gremium | am | |
|-------------|------------|------------|
| Gemeinderat | 19.07.2018 | öffentlich |

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Weinstadt übernimmt die Veranstaltung „Leuchtender Weinberg“ vom WeinstadtMarketing-Verein und tritt ab dem Jahr 2019 als Veranstalter auf. **Entsprechende Aufwendungen und Erträge werden in den Haushaltsplanentwurf 2019 aufgenommen.**

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: 125.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr: 0 Euro
Haushaltsplan Seite:
Produkt:
Maßnahme (nur investiver Bereich):
Produktsachkonto:
Überplanmäßige Ausgabe:
Außerplanmäßige Ausgabe:
Deckungsvorschlag:
(wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 6.3 (Standort- und Stadtmarketing)

Verfasser:

03.07.2018 / Amt 12 / Wild

Mitzeichnung:

| Fachbereich | Person | Datum |
|---|--|------------|
| Amt für Öffentlichkeit, Kultur und Stadtmarketing | Beglau, Jochen | 03.07.2018 |
| Finanzverwaltung | Weingärtner, Ralf | 05.07.2018 |
| Oberbürgermeister | Scharmman, Michael, Oberbürgermeister | 09.07.2018 |

Sachverhalt:

Die Veranstaltung „Leuchtender Weinberg“ war im Jahr 2008 vom WeinstadtMarketing-Verein ins Leben gerufen worden. Was damals als kleines Weinfest in den Weinbergen zwischen Beutelsbach und Schnait begonnen hat, ist in den vergangenen Jahren zu einem der Vorzeige-Events in der Region Stuttgart und weit darüber hinaus mit jährlich über 10.000 Gästen angewachsen.

Mit der Entwicklung der Veranstaltung stiegen auch die Rahmen- und Sicherheitsbedingungen stetig an, mit entsprechendem finanziellen Aufwand. Im Vorstand des Marketingvereins wurde die Veranstalterrolle aufgrund des bestehenden Abmangelrisikos daher zunehmend kritisch gesehen. Auch personell ist die Organisation nicht mehr allein durch den Marketingverein zu stemmen. Dem Gemeinderat war in der Sitzung vom 30.11.2017 bereits über die Überlegungen berichtet worden, den „Leuchtenden Weinberg“ an die Stadt Weinstadt als Veranstalter zu übergeben.

Der Vorstand des WeinstadtMarketing-Vereins hat in seiner Sitzung vom 16. Mai 2018 nun folgenden Beschluss gefasst:

„Der WeinstadtMarketing-Verein tritt ab dem Jahr 2019 nicht mehr als Veranstalter des „Leuchtenden Weinbergs“ auf. Die Veranstaltung soll an die Stadt Weinstadt übergeben werden.“

Mit diesem Antrag wendet sich die Verwaltung jetzt an das Gremium. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 vorgesehen. Einnahmen über Ticketverkauf, Standgebühren und Sponsoring stehen dem entgegen. Folgende Kostensituation aus dem Vorjahr und den aktuellen Planungen ist hierbei zu berücksichtigen:

| Jahr | Kostenaufwand (Euro, netto) | Einnahmen (Euro, netto) |
|-------------------|--|---|
| 2017 | 103.000 | 89.000 |
| 2018 (Planung) | 110.000, davon - 8.000 Werbung - 29.000 Programm + Beleuchtung - 43.000 Sicherheit - 25.000 Logistik u.a. - 5.000 Reserve | 103.000, davon - 14.000 Stand- und Parkgebühren - 10.500 Sponsoring - 78.500 Ticketverkauf |

Für das Jahr 2019ff gilt:

- Eine Senkung der Fixkosten ist v.a. aufgrund der Sicherheitsauflagen nur in begrenztem Umfang möglich.
- Der Eintrittspreis in Höhe von 8 € (Vorverkauf) und 12 € (Abendkasse) wird beibehalten. Nach der deutlichen Erhöhung im Jahr 2017 ist eine weitere Erhöhung gegenüber den Besuchern aktuell nicht darstellbar.
- Eine moderate Erhöhung der Standgebühren wird in 2018 durchgeführt. Jedoch sind hierdurch keine Mehreinnahmen in einer Höhe möglich, welche eine Kostendeckung erzielen würde.
- Einnahmenerzielung über Sponsoring wird weiterhin verfolgt.

Es bleiben Unwägbarkeiten im Ticketverkauf (Anteil Vorverkauf zu Abendkasse, Witterungsbedingungen), die eine exakte Kalkulation nicht möglich machen. Für die Veranstaltung muss daher auch bei guten Rahmenbedingungen eine Deckungslücke in Höhe von rund 20.000 Euro miteinander berechnet werden.

Die Organisation der Veranstaltung soll im Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Stadtmarketing verankert werden, um so vorhandenes Know-how und Synergieeffekte bestmöglich nutzen zu können.

